

3,5 Mio. Arbeitnehmer setzen bei VL-Anlage auf Investmentfonds

Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

240.000 neue Riester-Fondsverträge in 2009

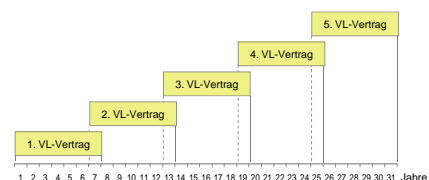
Frankfurt am Main, 26. Januar 2010. 3,5 Mio. Arbeitnehmer legen ihre vermögenswirksamen Leistungen (VL) mit Investmentfonds an. Das Gesamtvermögen der VL-Depots belief sich auf 5,1 Mrd. Euro per 31. Dezember 2009, wie der BVI Bundesverband Investment und Asset Management mitgeteilt hat. Arbeitnehmer, deren siebenjährige VL-Vertragsdauer zu diesem Stichtag auslief, konnten sich etwa beim Sparen mit Deutschland-Aktienfonds über eine durchschnittliche jährliche Rendite von rund 5,4 Prozent freuen. Eine Überweisung des Arbeitgebers von zum Beispiel 40 Euro pro Monat auf das VL-Konto seines Arbeitnehmers führte nach der sechsjährigen Einzahlungsphase und dem Wartejahr somit zu einem Vermögen von rund 3.570 Euro per 31. Dezember 2009. Sofern der Arbeitnehmer die Einkommensgrenzen für das zu versteuernde Einkommen (bei Ledigen: 20.000 Euro, bei Verheirateten: 40.000 Euro) in den Vorjahren nicht überschritten hat, kann er sich zudem über eine staatliche Zulage von bis zu 480 Euro freuen. Durch diese Förderung wächst der verfügbare Betrag auf 4.050 Euro bzw. die durchschnittliche jährliche Rendite auf 8,5 Prozent. Sparer können diesen Betrag im Depot belassen und weiter von künftigen Ertragschancen der Aktienfonds profitieren.

Sparen mit VL-Fonds lohnt sich

Während des Berufslebens ein Vermögen aufbauen:

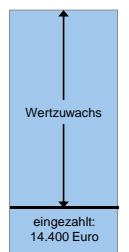
Fünf VL-Fondsverträge hintereinander geschaltet → insgesamt 31 Jahre:

- Jeder Vertrag läuft 7 Jahre (davon wird 6 Jahre lang monatlich 40 Euro eingezahlt).
- Folgevertrag kann jeweils nach sechs Jahren abgeschlossen werden.
- gegebenenfalls verbessert die staatliche Sparzulage noch das Endergebnis.



Im Durchschnitt aller Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland: Einzahlung pro Monat: 40 Euro; alle Fondskosten (inkl. Ausgabeaufschlag) sind berücksichtigt; Berechnung ohne staatliche Zulage. Stichtag: 31. Dezember 2009. Quelle: BVI

Depotvermögen nach 31 Jahren: 54.000 Euro (Ø 7,4% p.a.)



Abteilung Medien und Kommunikation

Eschenheimer Anlage 28
60318 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 37
60004 Frankfurt am Main
Tel.: 069/154090-0
Fax: 069/154090-238
presse@bvi.de
www.bvi.de

Mit Blick auf die staatlich geförderte Altersvorsorge zählt der BVI 2,6 Mio. Riester-Fondsverträge per 31. Dezember 2009. Im vergangenen Jahr haben sich gut 240.000 Personen für diese Riester-Variante entschieden. Insbesondere jüngere Sparer profitieren von den langfristigen Renditechancen der Investmentfonds bei gleichzeitiger Beitragsgarantie durch die Anbieter zum Renteneintritt.

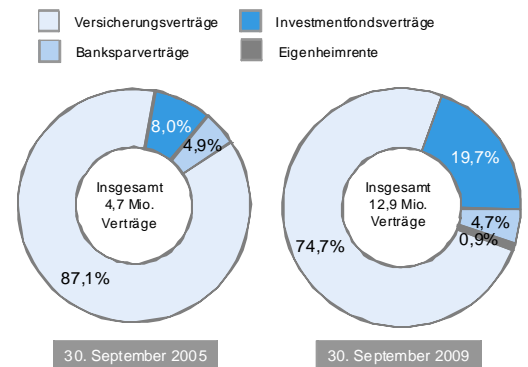
Weitere Impulse für das Neugeschäft aller Riester-Anbieter verspricht sich der BVI durch eine Festsetzung des förderungsfähigen Höchstbeitrags auf vier Prozent der Beitragsbemessungsgrenze und eine damit verbundene Dynamisierung der Riester-Zulagen. Zudem sollte die Riester-Rente nach Ansicht des Verbands allen in Deutschland Steuerpflichtigen zugänglich gemacht werden. Insbesondere Selbstständigen mit niedrigem Einkommen, für die der Abschluss einer Rürup-Rente steuerlich nicht attraktiv ist, kann so der Aufbau einer zusätzlichen Alterssicherung ermöglicht werden.

In eigener Sache: Der BVI twittert

Verfolgen Sie aktuelle Branchennachrichten per Twitter – schnell und direkt.

Werden Sie Follower von <http://twitter.com/FondsNews>

Jeder Fünfte spart mit Riester-Fondsvertrag



Angaben zu Versicherungsverträgen sind inklusive fondsgebundener Versicherungen.
Quellen: BVI, Bundesministerium für Arbeit und Soziales